

Nachhaltigkeitsbericht 01.01.2021 – 31.12.2021

Erstellt am 25.10.2023

Elprog GmbH

Mondscheinweg 10,
83671 Benediktbeuern
Deutschland

Kontakt

Lupita Fangmann

Lupita.fangmann@elprog.de

+49 8857 6928 32



Inhalt

Allgemeines	3
1. Allgemeine Informationen	3
Strategie	3
2. Strategische Analyse und Maßnahmen.....	3
3. Wesentlichkeit.....	4
4. Ziele	4
5. Tiefe der Wertschöpfungskette.....	6
Prozessmanagement	7
6. Verantwortung	7
7. Regeln, Prozesse und Branchenspezifische Ergänzungen	7
8. Kontrolle	8
9. Anreizsysteme	8
10. Beteiligung von Anspruchsgruppen	8
11. Innovations- und Produktmanagement	9
Umwelt.....	10
12. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.....	10
13. Ressourcenmanagement.....	11
Energieverbrauch innerhalb der Organisation.....	12
14. Klimarelevante Emissionen	12
Gesellschaft	14
15. Arbeitnehmerrechte.....	14
16. Chancengerechtigkeit.....	15
17. Qualifizierung	16
18. Menschenrechte.....	17
19. Gemeinwesen.....	18
20. Politische Einflussnahme	19
21. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	20

Allgemeines

1. Allgemeine Informationen

Elprog GmbH ist ein Fertigungsdienstleister in der Elektronikindustrie. Als Auftragsfertiger für in der Regel kleine und mittelständische Unternehmen aus der Region fertigen wir seit über 40 Jahren qualitativ hochwertige elektronische Baugruppen in kleinen und mittleren Stückzahlen.

Die Anwendungen liegen dabei insbesondere in der Industrieelektronik und in der Medizintechnik. Die Fertigung findet ausschließlich an unserem Standort in Benediktbeuern (50 km südlich von München) statt.

Strategie

2. Strategische Analyse und Maßnahmen

Langfristiges Denken und nachhaltiges Wirtschaften sind bei Elprog tief in der Unternehmensphilosophie und der Unternehmensstrategie verankert. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie ist dabei in die Unternehmensstrategie eingebunden.

Unsere Vision ist es, sowohl für unsere bestehenden als auch für potenzielle neue Kunden erster Ansprechpartner bei allen Themen rund um die Elektronikfertigung zu sein. Wir überzeugen unsere Kunden mit exzellenten Leistungen, die zu langjährigen und vertrauensvollen Geschäftsbeziehungen führen.

In den strategischen Bereichen (Umwelt, Mitarbeiter, Qualität, Vertrieb/Kunden) haben wir uns konkrete Ziele gesetzt und Key Performance Indikatoren (KPI) definiert. Die Zielerreichung wird kontinuierlich kontrolliert.

Alle nachhaltigkeitsrelevanten Aspekte unserer Tätigkeit sind zentral in einem Unternehmenskodex verankert. Als Maßnahmen zur Umsetzung versucht Elprog beispielsweise, seine Mitarbeiter im Hinblick auf den CO₂ Ausstoß zu motivieren, den Arbeitsweg verstärkt mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Seit vielen Jahren werden die insoweit vorbildlichen Mitarbeiter auf der Weihnachtsfeier ausgezeichnet. Zusätzlich wurde im Jahr 2016 eine Dienstradregelung in Zusammenarbeit mit dem Anbieter JOBRAD eingeführt. Diese ermöglicht es allen Mitarbeitenden, ein Dienstfahrrad zu nutzen.

Elprog unterstützt dabei die Leasingraten und übernimmt die Kosten einer Jahresinspektion. Im Bereich Mitarbeiter halten wir uns an faire Bezahlung, Kündigungsschutz, transparente Disziplinar- und Entlassungspraktiken sowie die gesetzlichen Vereinbarungen zu Arbeitszeit, Urlaub und Mutterschutz.

Unser langfristig ausgerichtetes Verhalten in den genannten strategischen Bereichen sehen wir als Chance für den Geschäftserfolg, da es zu intensiven Kundenbeziehungen und zufriedenen Mitarbeitenden führt.

Bezüglich der nachhaltigkeitsrelevanten Standards und Zielsetzungen richten wir uns zum einen an den Vorgaben der Erfassung zum CO₂-Fußabdruck (nach Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard) und zum anderen nach den Anforderungen der ISO 50001.

3. Wesentlichkeit

Unser Geschäftsmodell ist auf Langfristigkeit und nachhaltiges Wachstum ausgelegt. Wesentliche Aspekte hierfür sind die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden, die Reduktion der klimarelevanten Auswirkungen unseres Wirtschaftens und langfristige, partnerschaftliche Beziehungen zu unseren Kunden und Lieferanten.

Elprog hat basierend auf als wesentlich genannten Aspekte im Jahr 2021 eine Wesentlichkeitsanalyse zur Betrachtung globaler Herausforderungen oder Chancen/Risiken begonnen.

Elprog als Unternehmen der Elektronikbranche ist in Benediktbeuern ansässig und hat sich dort als guter Arbeitgeber und als nachhaltiges Vorbildunternehmen in der Region etabliert. Unser Unternehmen ist ein "typisches" Industrieunternehmen mit einem sehr hohen Fertigungsanteil, ohne ökologische, sozioökonomische und politische Besonderheiten.

Als Industrieunternehmen ist das wesentliche Nachhaltigkeitsthema der möglichst schonende Umgang mit Ressourcen.

4. Ziele

Unsere Unternehmensstrategie verfolgt unter anderem folgende Inhalte und Ziele:

- Vertriebsziele, Kundenstrategie:
Langfristige und verlässliche Partnerschaften mit unseren Kunden.
Fortsetzung des nachhaltigen Wachstumskurses, weitere Steigerung der Kundenzufriedenheit.
- Mitarbeiterstrategie:
Zufriedenheit unserer Mitarbeiter, -Verbesserung der Kompetenzen der Mitarbeiter, weitere Förderung von Gesundheitsmaßnahmen.
- Umweltstrategie:
Erhebung des Corporate Carbon Footprint nach Greenhouse Gas Protocol seit 2014 zur Ermittlung unserer klimarelevanten Auswirkungen und Förderung von Maßnahmen zur Reduktion der Belastung.
- Innovationsstrategie:
Weitere Investitionen in neue Maschinen und Anlagen zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Wettbewerbsfähigkeit.
- Qualitätsziele Fertigung
Weitere Verbesserung unserer Fertigungsqualität durch kontinuierliche Überwachung von Qualitätskennzahlen

In den genannten strategischen Bereichen (Umwelt, Mitarbeitende, Qualität, Vertrieb/Kunden) haben wir uns konkrete Ziele gesetzt und Key Performance Indikatoren (KPI) definiert. Die Zielerreichung wird kontinuierlich kontrolliert. Konkrete Ziele und KPI lauten zum Beispiel:

Mitarbeiter:

- Krankheitsquote im Jahr 2021 auf maximal 4,96% halten:
Dieses Ziel haben wir in den letzten Jahren verfehlt: Hatten wir im Jahr 2017 noch eine Krankheitsquote von 5,5%, hat sich diese im Jahr 2019 auf 6,3% verschlechtert. Im Jahr 2021 ist die Krankheitsquote im Vergleich zum 2019 auf 6,0% leicht gesunken.
Aufgrund der Ausnahmesituation während der Pandemie im Jahr 2020 und 2021 war eine Ermittlung der Ursachen für diese Entwicklung und somit das Treffen geeigneter Maßnahmen um die Krankheitsquote wieder zu verbessern nicht möglich.
- Schulungen, Unterweisungen für die Belegschaft auf 550h pro Jahr erhöhen:
In diesem Bereich haben wir in den Jahren 2018 und 2019 erfreuliche Fortschritte erzielt. Die jährliche Stundenzahl für Schulungen und Unterweisungen der Mitarbeitenden hat sich im Jahr 2018 auf 696 Stunden und im Jahr 2019 schließlich auf 853 Stunden erhöht.
Bedingt durch die Corona-Pandemie ist die Stundenzahl für Schulungen im Jahr 2020 auf 528 Stunden und im Jahr 2021 auf 355 Stunden zurückgegangen.
- Die Zufriedenheit der Mitarbeiter zu steigern:
Elprog führt seit 2014 zweijährlich eine Mitarbeiterbefragung durch, um die Zufriedenheit der Mitarbeiter festzustellen. Im Jahr 2016 lag diese bei 65%, im Jahr 2018 ist sie auf 73% und auf 75% im Jahr 2020 gestiegen.

Umwelt:

- KPI: Fahrradkilometer pro Vollzeitmitarbeiter auf 112 km/Jahr erhöhen: nach 110 km in 2019, ist leider dieser Indikator im Jahr 2020 auf 67 km und im Jahr 2021 auf 47 km gesunken. Hier hat die Pandemie auch eine wichtige Rolle gespielt, da viele Mitarbeiter auf Homeoffice umgestiegen sind.
- KPI: Bruttowertschöpfung je kWh von 8,00 EUR für das Jahr 2020.
Im Jahr 2020 erreichten wir 12,00 EUR, diese Zahl ist im Jahr 2021 unverändert geblieben.
- Elprog möchte ab 2022 den CO₂-Fußabdruck mit eigenem ELPROG-Klimawald in der Region kompensieren und damit schwer nachprüfbar Kompensationszertifikate in Entwicklungsländern ersetzen.
- Die CO₂-Emissionen für Paketsendungen senken durch die Anschaffung eines E-Transporters Ende des Jahres 2021.

Qualitätsziele und Fertigung:

- Die Anzahl der erfassten Kundenreklamationen mittelfristig auf 1% der gelieferten Baugruppen zu senken. 2019 lag der Wert bei 1,04% und im Jahr 2021 bei 1,01%

- Reparaturaufwand (in h) Kundenreklamationen mittelfristig auf 500 senken. Im Jahr 2019 betrug der Reparaturaufwand für Kundenreklamationen noch 705,28h Stunden. Im Jahr 2021 ist der Wert mit 456,5 Stunden deutlich gesunken.

Bezüglich der Priorisierung der Ziele liegt die höchste Priorität auf den Qualitäts- und den Fertigungszielen, da ein sich ständig verbesserndes Qualitätsniveau die Grundlage für unsere Geschäftsbeziehung mit unseren Kunden darstellt.

Die Kontrolle der Nachhaltigkeitsziele und aller anderen Ziele erfolgt monatlich über die Erfassung der entsprechenden Kennzahlen.

Im Rahmen des Managementreviews werden die Ziele dann auf Jahressicht bewertet und neu aufgelegt. Für die Nachhaltigkeitsziele ist unser Nachhaltigkeitsteam bestehend aus der Nachhaltigkeitsbeauftragten, dem Energiemanagementbeauftragten und dem Geschäftsführer zuständig.

5. Tiefe der Wertschöpfungskette

Unsere direkte Wertschöpfungskette beginnt mit dem Einkauf elektronischer Bauteile und Komponenten sowie Leiterplatten. Diese werden ausschließlich von externen Lieferanten bezogen und nicht von uns produziert. Ferner werden für unsere Fertigungsprozesse Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (insbesondere Lötzinn) von externen Lieferanten bezogen.

Die eigentliche Wertschöpfung bei uns im Haus beinhaltet die Fertigung der elektronischen Baugruppen, die im Wesentlichen aus folgenden Schritten besteht:

1. Bestückung per Automat (SMD) oder von Hand (THT)
2. Lötprozess per Maschine (Wellenlöten/Reflowlöten/Selektivlöten) oder von Hand Kontrolle (visuell und elektrisch)
3. Prüfung per Maschine (Flying Probe) oder von Hand
4. Verpackung und Versand

Als kleines Unternehmen ist unser Einfluss entlang der Wertschöpfungskette begrenzt.

Im Rahmen unseres Einflussbereiches bemühen wir uns jedoch, uns kontinuierlich zu verbessern und geben Anforderungen hinsichtlich ökologischer, sozialer und gesetzlicher Aspekte auch an unsere Lieferanten weiter.

Im Hinblick auf unsere Lieferanten führen wir seit vielen Jahren eine detaillierte Bewertung durch. In dieser werden Punkte wie Liefertreue, Pünktlichkeit, technische Unterstützung oder Reklamationen bewertet. Zudem werden die in unserer Branche gültigen gesetzlichen Regelungen wie z.B. RoHS (EU Richtlinie 2011/65/EU), REACH (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006) und Konfliktmineralien (Dodd Frank Act) abgefragt. Auch die Themen Umwelt- und Energiemanagementsystem sowie "Compliance, Menschenrechte und Umgang mit natürlichen Ressourcen" fließen in die Bewertung mit ein.

Konkrete Probleme in unserer Branche sind z.B. die Verwendung von Konfliktmineralien und in der REACH Verordnung spezifizierten Gefahrstoffen. Zu diesen gibt es gesetzliche Vorgaben über die Kommunikation in der Lieferkette.

Mit bestimmten Lieferanten haben wir den Kreislauf von Verpackungsmaterial geschlossen. Dies trägt zur Verringerung der Umweltauswirkungen bei. Bisher bezieht sich das Programm auf kleine Rollen oder Trays. Perspektivisch wollen wir den Verpackungskreislauf ausweiten. Ein ähnliches Kreislaufsystem wurde auch auf Kundenseite eingeführt. In Abstimmung mit unseren Kunden erfolgt die Lieferung unserer Produkte in sogenannten Pendelverpackungen, die wir mit unserem eigenen Lieferservice regelmäßig austauschen.

Unseren Kunden werden auch explizit Probleme in der Lieferkette aufgezeigt.

So empfehlen wir, wenn dies preislich möglich ist, immer deutsche /europäische Lieferanten. Die Fertigung bei uns ist energieintensiv. Dieser Tatsache begegnen wir durch kontinuierliche Investitionen in effizientere Maschinen.

Prozessmanagement

6. Verantwortung

Die oberste Verantwortung für Nachhaltigkeit obliegt der Geschäftsführung, die von einer Nachhaltigkeitsbeauftragten, einem Nachhaltigkeitskreis und einer externen Nachhaltigkeitsberatung unterstützt wird.

Geschäftsführung: Torsten Moebes

Nachhaltigkeitsbeauftragte: Lupita Fangmann

Nachhaltigkeitskreis: Sabine Exinger (QM), Johanna Höck (Buchhaltung, Personalwesen), Michael Mühle (Einkauf), Peter Köpplinger (El. Prüffeld)

Nachhaltigkeitsberatung und -controlling: Norbert Schallhammer (externe Beratung).

7. Regeln, Prozesse und Branchenspezifische Ergänzungen

Durch die verschiedenen Beauftragten im Bereich Nachhaltigkeit, Energie, Arbeits- und Gesundheitsschutz werden die bereits genannten Ziele und Kennzahlen im operativen Geschäft implementiert und überprüft.

Unser Kennzahlensystem ist die Grundlage für die Kontrolle des Zielerreichungsgrades. Darin werden z. B. alle Verbräuche erfasst.

Der Nachhaltigkeitskreis trifft sich einmal pro Quartal, um Anregungen und Themen zu diskutieren und die Zielerreichung zu kontrollieren.

Zum Thema Nachhaltigkeit werden neue Mitarbeitende geschult, um ein Bewusstsein im diesen Bereich zu schaffen.

Die gesamte Belegschaft wird persönlich über die Ziele, Strategien und Ergebnisse der Nachhaltigkeits- und Geschäftsperformance von Elprog informiert und aktiv zur Teilnahme aufgefordert.

Impulse zur Verbesserung kommen von intern (Mitarbeitende) und extern (z. B. im Bereich Arbeitssicherheit oder Energiemanagement, aber auch durch unsere externen Berater im Bereich Nachhaltigkeit).

Im Jahr 2017 haben wir als zusätzliches Ziel das „nachhaltige Wirtschaften“ in die Leitlinien unseres Unternehmens aufgenommen, um dem Thema eine noch größere Bedeutung zu geben. Nachhaltiges Wirtschaften wird in unserer Gesellschaft weiter an Bedeutung gewinnen. Unser Einsatz in diesem Bereich unterstützt auch unseren guten Ruf, trägt zu einem positiven Image bei und fördert damit letztendlich auch unseren wirtschaftlichen Erfolg.

Wir sind dem Verhaltenskodex der Elektronikgruppe verpflichtet. Dieser Kodex ist für alle Mitarbeitenden der Elektronikgruppe ohne Ausnahme gültig. Alle Mitarbeitenden verpflichten sich mit Beginn des Arbeitsvertrags bei Elprog diesen einzuhalten.

Ferner gibt es Unternehmensleitlinien, in denen Werte und Verhaltensgrundregeln für alle Mitarbeitenden aufgeführt werden.

Des Weiteren verpflichten wir uns, die Einhaltung des Verhaltenskodex auch bei Lieferanten und Geschäftspartnern im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten und Handlungsräume zu fördern. Alle Geschäfts- und Fertigungsabläufe sind gemäß ISO 9001 zertifiziert. Für unsere Kunden der Medizintechnik sind wir zusätzlich nach ISO 13485 zertifiziert.

8. Kontrolle

Die genannten Kennzahlen beziehen sich auf den Produktionsstandort von Elprog und umfassen die Bereiche Nachhaltigkeit und Geschäft, namentlich: Mitarbeitende, Umwelt und Energie, Qualität und Vertrieb.

Die Zielerreichung wird kontinuierlich kontrolliert und quartalsmäßig über den Qualitätsbericht bekannt gegeben.

9. Anreizsysteme

Elprog unterstützt Mitarbeitende in vielfältigen Aktionen dabei, auch das persönliche Umfeld nachhaltig, gesund und umweltschonend zu gestalten. Mit der Aktion „Jobrad“ unterstützt Elprog die Mitarbeitenden beim Leasing von Fahrrädern. Während der Pandemie sind sowohl die Zahl der teilnehmenden Mitarbeiter als auch die gefahrenen Fahrradkilometer gesunken.

Jahr	2017	2019	2021
Gefahrene Fahrradkilometer	14.090	13.204	5.557
Teilnehmende Mitarbeiter	19	21	11

Auch Abteilungsleiter und Führungskräfte werden bei der Anschaffung bzw. beim Leasing von Firmenwagen mit reinem Elektroantrieb unterstützt.

Mit anderen Aktionen, wie „mit dem Radl in die Arbeit“, „Rückengymnastik“ oder „Startgeld für sportliche Wettkämpfe“, werden Mitarbeiter motiviert, gesund zu leben.

Im neuen Gebäude ist seit 2020 ein Fitnessraum entstanden, welcher für alle Mitarbeitenden der Firma Elprog kostenlos zur Verfügung steht.

10. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Unsere wichtigsten Anspruchsgruppen sind Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten sowie Gesellschafter und Banken. Die Kommunikation mit unseren Anspruchsgruppen findet in der Regel

im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit statt. Hier sind E-Mail, Telefon und Besuche die üblichen Formen des Austauschs.

Der Austausch mit Mitarbeitende erfolgt insbesondere im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit. Mitarbeitende können sich direkt mit Ihren Belangen an ihre Vorgesetzten wenden und ihre Ideen und Anregungen einbringen.

Ferner gibt es folgende Dialogformen:

- „Formeller Dialog“: Führungskreisbesprechung (alle 2 Wochen), Zielvereinbarungsgespräche, Mitarbeiterbefragung (alle 2 Jahre)
- „Informeller Dialog“: Weihnachtsfeier (jährlich), Sommerfest (alle 2 Jahre).

Der Dialog mit Lieferanten und Kunden erfolgt kontinuierlich. Beispiele für die Form des Dialogs sind Lieferantenbewertungen und Kundenumfragen, die jährlich ausgetauscht werden. Unsere langjährigen Geschäftsbeziehungen sind ein Indiz für eine wertschätzende Zusammenarbeit.

Mit unseren Gesellschaftern erfolgt die Kommunikation z.B. über ein monatliches Reporting, in dem alle relevanten wirtschaftlichen Kennzahlen ausgetauscht werden.

Es gibt keinen expliziten Prozess zur Identifikation der relevanten Stakeholdergruppen. Diese ergibt sich aus unserer Geschäftstätigkeit und ihre Relevanz für die genannten Gruppen. Mitarbeitende können ihre Verbesserungsvorschläge im Hinblick auf die ökologischen oder sozialen Leistungen des Unternehmens jederzeit an die Nachhaltigkeitsbeauftragte richten.

11. Innovations- und Produktmanagement

Elprog stellt keine eigenen Produkte her, sondern bietet die Dienstleistung der Fertigung an. Insofern beziehen sich eigene Innovationen auf die Fertigungsprozesse und die dazugehörigen Materialflüsse. Indirekt unterstützen wir aber auch die Innovationen unserer Kunden durch die Fertigung von z.B. energiesparenden Industriesteuerungen (z.B. für Aufzüge), Wasseranalysegeräten oder modernen medizinischen Geräten (z.B. Hörscreening).

Aktuell werden Innovationen in Bezug auf die Nachhaltigkeit hauptsächlich durch die obere Führungsebene generiert. Hierzu gibt es verschiedene Gremien wie den Führungskreis (2-wöchig), den Nachhaltigkeitskreis (4 x pro Jahr) und das Managementreview (jährlich). Ein betriebliches Vorschlagswesen ist nicht installiert, da wir aus unserer Sicht auch noch eine Unternehmensgröße und Unternehmenskultur haben, bei der Ideen und Vorschläge auf direktem Weg eingebracht werden.

Ein wesentliches Element des Qualitätsmanagementsystems ist eine kontinuierliche Verbesserung der Unternehmensprozesse. Neben der Investition in neue, energieeffizientere Maschinen ist die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter hierbei der entscheidende Faktor. Das Streben nach einer ständigen Verbesserung unseres Qualitätsniveaus ist eine der treibenden Kräfte unseres Handelns. Die gesamte Organisation lebt aktiv ein konsequentes Qualitätsbewusstsein, das sich täglich in Qualitätskontrollen entlang der gesamten Wertschöpfungskette widerspiegelt.

So verlässt z. B. keine Baugruppe unser Haus ohne vorherige Kontrolle der Lötstellen (automatisch oder manuell) und zusätzlicher Endkontrolle durch Mitarbeitende mit langjähriger Erfahrung. Zur weiteren Erhöhung des Qualitätsniveaus ergänzt die elektrische Funktionsprüfung bei immer mehr Baugruppen diesen Prozess.

Die Innovationsprozesse im Qualitätswesen erfolgen in der Regel in enger Abstimmung mit unseren Schlüsselkunden.

So werden mit all unseren Schlüsselkunden Qualitätskennzahlen verfolgt, durch die Einführung von neuen Prozessen und Verfahren wird versucht diese zu verbessern.

Die klimarelevanten Auswirkungen des Geschäftsbetriebes werden jährlich durch einen Corporate Carbon Footprint erhoben. Produktspezifisch gibt es den Indikator „Stromverbrauch pro Baugruppe in kWh“. Die sozialen Auswirkungen der Produkte werden nicht ermittelt oder gemessen.

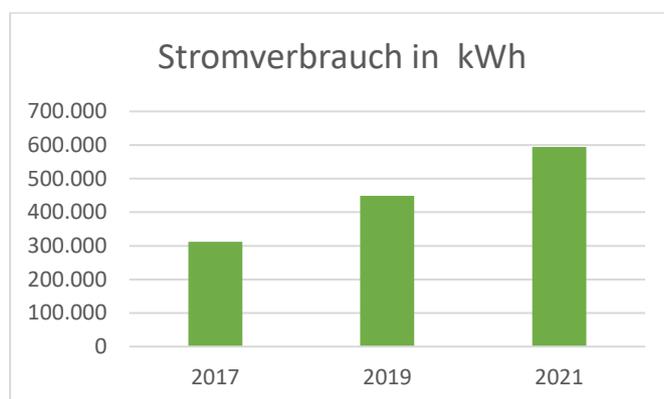
Umwelt

12. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

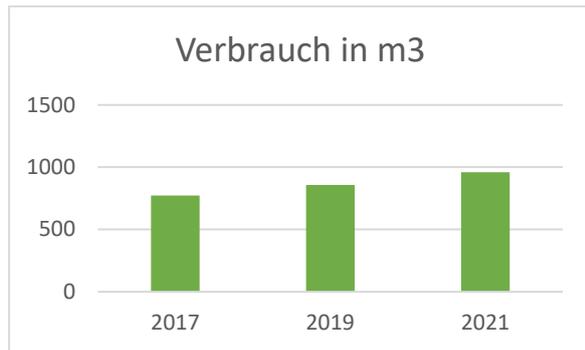
Seit 2014 erheben wir unseren CO₂ Fußabdruck.

Für 2021 wurden CO₂ Emissionen (CO₂e) von insgesamt 466t CO₂ ermittelt. Dieser Wert liegt deutlich über dem vorherigen Wert von 252t CO₂e. Eine Erläuterung zu dieser Entwicklung ist unter 13. aufgeführt.

Der Stromverbrauch ist von 312.000 kWh im Jahr 2017 auf 448.689 kWh im Jahr 2019 gestiegen. Die Erhöhung resultiert aus einer Verdopplung unserer Fertigungskapazitäten durch die Errichtung eines neuen Fertigungsgebäudes. Dieses wurde im November 2019 in Betrieb genommen. Mit diesem Gebäude hat sich die komplette energetische Basis verändert und deshalb ist wie erwartet im Jahr 2021 der Stromverbrauch auf 594.000 kWh gestiegen.



Wasser und Abwasser werden ebenfalls gemessen, hier gab es eine Steigerung von ca. 772 m³ im Jahr 2017 auf ca. 858 m³ im Jahr 2019. Im Jahr 2021 war der Wasserverbrauch 960 m³. Auch dieser Mehrbedarf geht auf unseren Neubau zurück.



Die von Elprog verarbeiteten elektronischen Bauteile werden meist auf Kunststoffrollen oder im Tray geliefert. Diese werden gesammelt und kostenlos von unserem Lieferant Jet zum Teil abgeholt und der Wiederverwendung zugeführt.

Als Unternehmen der Elektronikindustrie arbeiten wir auch mit sogenannten Konfliktmaterialien und Gefahrstoffen. Gefahrstoffe werden im Gefahrstoffkataster von Elprog gelistet. Bei der Einführung neuer Gefahrstoffe muss ein Formular ausgefüllt werden und die Einführung des Stoffes begründet werden. Das Dokument unterliegt einer dreifachen Prüfung: Fachkraft Arbeitssicherheit, Technischer Leiter und Fertigungsleitung.

Der Umgang mit Konfliktmaterialien ist im Dokument: „Einkaufsbedingungen Elprog GmbH“ unter §3 geregelt. §4 regelt den Umgang mit Materialien der REACH Verordnung. §5 behandelt den Umgang mit Stoffen, die den Anforderungen der Richtlinie 2011/65/EU (RoHS II) mit Gültigkeit ab 21.7.2011 unterliegen.

Abfall ist in folgenden Mengen und Kategorien entstanden (2017, 2019, 2021):

- Papier 1.400 kg / 1.305 kg / 3.270 kg
- Kunststoff 6.070 kg / 8.760 kg / 7.030 kg
- Restmüll 18.720 kg / unverändert / unverändert
- Biomüll 3.120 kg / 2.080 kg / 1.680 kg

13. Ressourcenmanagement

Im Rahmen seiner Unternehmenstätigkeit versucht Elprog, seinen Ressourcenverbrauch und seinen CO₂-Fußabdruck so klein wie möglich zu halten.

Es wurden hierfür die folgenden Kennzahlen und Ziele definiert:

Jahr	2017	2019	2021
CO ₂ -Ausstoß pro Mitarbeiter (tCO ₂)	1,46	2,05	3,55
Fahrradkilometer pro Mitarbeiter (km)	134	110	112
Stromverbrauch pro Baugruppe (kWh)	0,63	0,88	0,84

Diese Kennzahlen werden kontinuierlich verfolgt und mindestens einmal pro Jahr zum Managementreview bewertet. Als Bestandteil der Branche "Elektronikindustrie" und als industrieller Betrieb im Allgemeinen tragen wir mit unserem Energieverbrauch dazu bei, dass Ressourcen und Ökosysteme negativ beeinflusst werden. Wir versuchen diesen Einfluss so niedrig wie möglich zu halten.

Seit 2014 erheben wir unseren CO₂- Fußabdruck nach Greenhouse Gas Protocol. Die ermittelten CO₂ Emissionen werden seit 2014 vollständig durch Kompensationsprojekte ausgeglichen.

Energieverbrauch innerhalb der Organisation

Elprog erfasst seinen Energieverbrauch in regelmäßigen Abständen.

Die Erhöhung des Energiebedarfs in 2021 ist auf den Neubau unseres Betriebsgebäudes sowie auf die Steigerung der Produktion seit Ende des Jahres 2020 zurückzuführen.

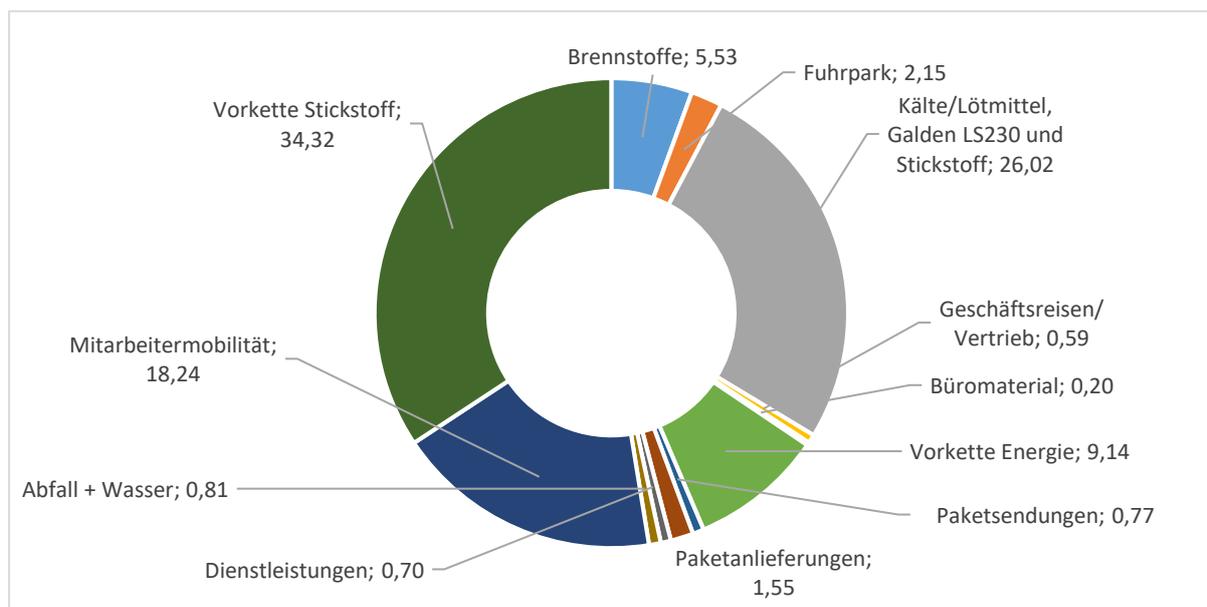
Der Energieverbrauch des Unternehmens aus nicht erneuerbaren Quellen und Ökostrom hat sich seit 2017 wie folgt entwickelt:

Jahr	2017	2019	2021
Heizölverbrauch in Litern	8.000	8.554	9.866
Dieserverbrauch In Litern	2.891	3.684	3.823
Stromverbrauch In MWh (Ökostrom)	312	449	594

14. Klimarelevante Emissionen

Seit 2014 werden die klimarelevanten Emissionen per CO₂-Fußabdruck nach dem Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol) Standard ermittelt.

Eine Übersicht der Emissionsquellen und deren Verteilung im Jahr 2021 wird im folgenden Diagramm dargestellt:



Die Entwicklung der CO₂-Emissionen seit 2017 stellt sich wie folgt dar:

Jahr	2017	2019	2021
CO ₂ -Emissionen gesamt (in tCO ₂ e)	155,8	252,0	466
Davon Scope 1 (in tCO ₂ -e)	28,8	88,7	157
Davon Scope 2 (in tCO ₂ -e)	0,0	0,0	0,0
Davon Scope 3 (in tCO ₂ -e)	127,0	163,3	307

Für die vorliegende Bilanz wurden gegenüber den vorangegangenen Bilanzen Änderungen in der Datenerfassung vorgenommen. Auch gab es einige Anpassungen bei den verwendeten Emissionsfaktoren.

Durch den Bezug eines zusätzlichen neuen Fertigungsgebäudes Ende 2019 hat sich die energetische Basis dann insgesamt geändert. Dieses Gebäude ist mit Wärmepumpen (150 kW Luft/Wasser) und PV Anlage (99,2 kW) ausgestattet, aber insgesamt wird sich der Stromverbrauch des Unternehmens dennoch deutlich erhöhen. Damit ist ein unmittelbarer Vergleich mit der Vorjahresbilanz schwierig.

Scope 1

Die CO₂ Emissionen aus Scope 1 beliefen sich im Jahr 2019 auf 137,66 tCO₂-e. Im Jahr 2021 ergab sich hier eine signifikante Erhöhung der Emissionen auf 157 tCO₂-e. Dies ist darauf zurückzuführen, dass wir erstmals den Einsatz des flüchtigen Stoffes Stickstoff in die Bilanzierung aufgenommen haben. Mit 250.841,00 Kilogramm CO₂-e verursacht er etwa 60% der gesamten Treibhausgasemissionen.

Scope 2

Das Bruttovolumen der CO₂ Emissionen aus Scope 2 betrug im Jahr 2021 0,0 tCO₂-e.

Elprog bezieht seinen Strom seit 2012 ausschließlich aus regenerativen Quellen.

Die Verteilung unter Scope 2 war deshalb im Jahr 2021 0,0%.

Würde dieser Strom nicht aus regenerativen Quellen stammen, würde er bei einem angenommenen Faktor von 350 Gramm CO₂-e je Kilowattstunde mit CO₂-e in Höhe von 207,88 tCO₂-e einhergehen.

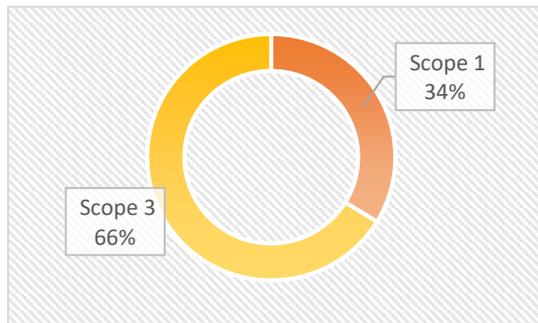
Scope 3

Elprog erhebt neben Scope 1 und 2 auch folgende Scope 3 Kategorien:

Mitarbeitermobilität, Dienstreisen/Vertrieb, Zulieferung, Anlieferung, Abfall, Wasser, Dienstleistungen, Büromaterial, Vorkette Energie und Vorkette Stickstoff.

Das Bruttovolumen der CO₂-e (Scope 3) betrug im Jahr 2021 307,14 tCO₂-e.

Das folgende Diagramm bietet eine Übersicht zur Verteilung der CO₂ Emissionen im Jahr 2021 nach Scopes:



Das Unternehmen gleicht den gesamten CO₂-Fußabdruck durch Kompensationsprojekte aus. Die CO₂- Emissionen pro Vollzeit-Mitarbeitenden waren im Jahr 2017 1,46 tCO₂-e, im Jahr 2019 sind sie auf 2,05 tCO₂-e gestiegen und wie erwartet im Jahr 2021 haben sie sich auf 3,6 tCO₂-e erneut erhöht.

Der Stromverbrauch pro Baugruppe war im Jahr 2017 0,62kWh, im Jahr 2019 ist er durch die neue energetische Basis auf 0,88 kWh pro Baugruppe gestiegen und wie erwartet im Jahr 2021 auf 1,03 kWh gewachsen, aufgrund der Änderungen in der Datenerfassung.

Gesellschaft

15. Arbeitnehmerrechte

Im Jahr 2021 war die Anzahl der Mitarbeitenden durchschnittlich 147 (m/w/d) (inklusive Teilzeit und geringfügig beschäftigten Mitarbeitern). Die Mitarbeitenden sind ausschließlich in Deutschland tätig.

Im Unternehmen gelten faire Bezahlung, Kündigungsschutz, transparente Disziplinar- und Entlassungspraktiken sowie die gesetzlichen Vereinbarungen zu Arbeitszeit, Urlaub und Mutterschutz. Sämtliche Vorgaben und Gesetze zum Arbeitsrecht, zur Arbeitssicherheit und zum Umgang miteinander werden von Elprog eingehalten. Im Kodex der Elektronikgruppe werden folgende arbeitnehmerrelevanten Themen aufgeführt:

Grundrechte der Mitarbeitenden:

Die Elektronikgruppe fördert Chancengleichheit und unterbindet Diskriminierung. Wir behandeln alle Mitarbeitenden bei der Bewerbung und im Arbeitsalltag gleich, ungeachtet des Geschlechts, des Alters, der Hautfarbe, ihrer Kultur, der sexuellen Identität oder Religionszugehörigkeit. Wir lehnen jede Form des Zwangs und Kinderarbeit strikt ab. Jeder Mitarbeitende hat das Recht auf eine angemessene Vergütung. Diese und sonstige finanzielle Leistungen entsprechen mindestens den geltenden gesetzlichen Normen. Darüber hinaus legen wir Wert auf eine offene Kommunikation, die Achtung der Privatsphäre und ein Arbeitsumfeld mit gegenseitigem Respekt.

Arbeits- und Gesundheitsschutz:

Wir schaffen für unsere Mitarbeitenden ein gesundes und gefahrenfreies Arbeitsumfeld, indem wir die geltenden Arbeits- und Gesundheitsschutzrichtlinien einhalten. Unsere Führungskräfte haben die Aufgabe, dafür Sorge zu tragen, dass Verfahren und Schutzmaßnahmen zur

Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz jederzeit im ausreichenden Umfang vorhanden sind. Unser Ziel ist es, durch nachhaltige Maßnahmen die Krankheits- und Arbeitsunfallquoten so niedrig wie möglich zu halten.

Korruption/Zuwendungen an Dritte:

Bei der Elektronikgruppe ist jede Form von Bestechung und Bestechlichkeit, vor allem bei Amtsträgern als auch im geschäftlichen Umgang verboten.

Zuwendungen Dritter, etwa Geschenke oder Einladungen, die dem Zweck dienen, Geschäftsbeziehungen zu fördern oder Produkte zu präsentieren, sind in maßvollem Umfang zulässig. Solche Zuwendungen dürfen jedoch nur angenommen oder gewährt werden, wenn sie einem berechtigten geschäftlichen Zweck dienen und nicht als Gegenleistung für einen rechtswidrigen Vorteil. Dabei darf die Grenze der Geschäftsüblichkeit und der Lebensstandard des Empfängers nicht unverhältnismäßig überschritten werden.

Grundsätzlich wird empfohlen, erhaltene Geschenke im Büro abzugeben, sodass bei der jährlichen Tombola alle Mitarbeitenden davon profitieren. In Zweifelsfällen müssen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Zuwendungen vom ihren Vorgesetzten genehmigen lassen. Bei Sponsoring - Angeboten muss durch eine sorgfältige Prüfung sichergestellt werden, dass es sich dabei nicht um einen verdeckten Bestechungsversuch handelt.

Interessenskonflikte:

Mitarbeitende dürfen im Kontakt mit Geschäftspartner ausschließlich im Interesse von Elprog handeln und keine persönlichen Vorteile erlangen.

Im Jahr 2016 wurde eine Mitarbeiterumfrage durchgeführt und durch den externen Dienstleister („die Wertschätzer“) ausgewertet. Werden aus planerischer Notwendigkeit Zeitarbeitskräfte beschäftigt, wird diesen bei Bedarf und Neigung ein festes Arbeitsverhältnis angeboten. Mitarbeitende können sich jederzeit mit Ideen in den Bereichen Umwelt und Gesellschaft bei der Verantwortlichen für Nachhaltigkeit melden.

Aufgrund nur eines Standorts in Deutschland sind Arbeitnehmerrechte kein kritisches Thema. Insofern gibt es zu diesem Thema keine Zielsetzung. Aus demselben Grund sind auch keine Risiken der Geschäftstätigkeit im Hinblick auf die Geschäftstätigkeit gegeben.

16. Chancengerechtigkeit

Bei Elprog werden alle Mitarbeitenden vorurteilsfrei behandelt. Im Rahmen unserer Einarbeitungscheckliste für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird der Verhaltenskodex der Unternehmen der Elektronikgruppe explizit angesprochen, der Chancengleichheit fördert und Diskriminierung unterbindet.

Elprog hat bereits seit vielen Jahren einen Anteil von über 40% an Mitarbeitenden mit Migrationshintergrund. Dieser hohe Anteil wirkt sich positiv auf das Betriebsklima aus.

Im Jahr 2021 hatte unser Unternehmen 6 Menschen mit Beeinträchtigungen, hat 42 Teilzeitkräfte beschäftigt und hatte 4 Auszubildende.

Das Durchschnittsalter im Jahr 2021 beträgt 43 Jahren und die Frauenquote lag bei 65%.

Elprog bietet grundsätzlich flexible Arbeitszeitmodelle an, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern.

Es gibt dabei keine expliziten Zielsetzungen zum Thema Chancengerechtigkeit.

Unser Ziel ist es, die Bezahlung so zu gestalten, dass wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter langfristig an uns binden.

Der Einstiegslohn der angelernten Fertigungsmitarbeiter lag im Jahr 2021 mit über 10 EUR/h über dem Mindestlohn.

Vor dem Hintergrund der niedrigen Arbeitslosenquote im Jahr 2021 (ca. 2,2% im Landkreis) wurde das Lohnniveau der Fertigung in diesem Jahr bereits angehoben, um die Fluktuation zu verringern. Weitere sukzessive Erhöhungen sind geplant. Allerdings müssen wir dabei berücksichtigen, dass wir als Dienstleister auch im internationalen Wettbewerb mit Unternehmen in Osteuropa und in Asien stehen.

17. Qualifizierung

Elprog bildet seit vielen Jahren eigene Mitarbeiter aus. Das Angebot bezieht sich auf Industriekaufrau/ mann und Elektroniker/ in für Geräte und Systeme.

Unser Ziel ist in jedem Bereich immer mindestens einen Auszubildenden zu haben. Zudem beschäftigt Elprog Schulpraktikanten auf allen Ebenen, z. B. Schüler aus der FOS.

Unsere Ziele im Bereich Mitarbeitende ist z.B. die weitere Förderung von Gesundheitsmaßnahmen (z.B. im Rahmen von TEAM Elprog). Das Projekt TEAM Elprog beinhaltet folgende Maßnahmen:

RADLN ZUR ARBEIT:

Für jeden Radkilometer zur Arbeit spenden wir 0,15 EUR für den Natur- und Klimaschutz. Die insoweit fleißigsten Mitarbeitenden werden am Ende des Jahres auf der Weihnachtsfeier prämiert.

RÜCKENSCHULE:

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die Möglichkeit, an Kursen zur Stabilisierung der Muskulatur teilzunehmen, um so z. B. möglichen Rückenschmerzen und/oder Arbeitsbelastungen vorzubeugen. Die Kurse werden von einer erfahrenen Physiotherapeutin durchgeführt.

GYMNASTIKRAUM:

Elprog hat in das neue Gebäude einen Gymnastikraum mit modernsten Geräten für die Mitarbeitenden eingerichtet.

SAFTBAR

In der Winterzeit bieten wir unseren Mitarbeitenden verschiedene Säfte zur Unterstützung der Abwehrkräfte.

STARTGELDUNTERSTÜTZUNG:

Für bis zu zwei Veranstaltungen pro Jahr übernimmt Elprog das Startgeld z.B. bei Hobbyrennen (Radfahren, Laufen, etc.).

Die erreichten Ziele zu diesen Maßnahmen wurden zum Teil oben bereits beschrieben (Anzahl Radlkilometer). Zur Rückenschule haben wir je nach Kurs 6-10 Teilnehmer. Für den neuen Gymnastikraum haben sich bereits mehr als 20 Mitarbeiter angemeldet.

Bei Bedarf ermöglicht Elprog Abteilungswechsel mit den erforderlichen Einarbeitungsmaßnahmen.

Unser Unternehmen verfügt über einen externen Arbeitsschutzbeauftragten, interne Sicherheitsbeauftragte und schult neben Ersthelfern auch Brandschutzhelfer. Neue Mitarbeitende

erhalten eine generelle und eine spezifische Einarbeitung. Jährlich gibt es Schulungen zum Thema Arbeitssicherheit für die Arbeitnehmer.

Aus unserer Geschäftstätigkeit sind aktuell keine Risiken erkennbar, die einen Einfluss auf die Qualifizierung haben. Um in unserem Geschäft erfolgreich zu sein, ist eine kontinuierliche Qualifizierung der Mitarbeiter notwendig.

Im Jahr 2021 gab es keine schweren Verletzungen. Es wurde lediglich eine leichtere Verletzung an die Berufsgenossenschaft gemeldet.

Die Krankenquote lag 2021 bei 5,90%.

Im Unternehmen gelten faire Bezahlung, Kündigungsschutz, transparente Disziplinar und Entlassungspraktiken, sowie die gesetzlichen Vereinbarungen zu Arbeitszeit, Urlaub und Mutterschutz. Sämtliche Vorgaben und Gesetze zum Arbeitsrecht, zur Arbeitssicherheit und zum Umgang miteinander werden von Elprog eingehalten.

Im Kodex der Elektronikgruppe werden folgende Gesundheits- und Sicherheitsthemen aufgeführt:

- Grundrechte der Mitarbeiter
- Arbeits- und Gesundheitsschutz

Es gibt bei ELPROG keine Gewerkschaft, sowie kein Kontrollgremium im Sinne eines Aufsichtsrates. Gesundheits- und Sicherheitsthemen werden insbesondere in den Sitzungen des Arbeitsausschusses besprochen (4 x pro Jahr).

Neue Mitarbeiter erhalten eine generelle und eine spezifische Einarbeitung.

Im Jahr 2021 betrug die Anzahl der Schulungsstunden (aufgrund der Pandemie) 363 Stunden. Jährlich gibt es Schulungen zum Thema Arbeitssicherheit für die Arbeitnehmer.

Im Rahmen unserer Einarbeitungscheckliste für neue Mitarbeitende wird der Verhaltenskodex der Unternehmen der Elektronikgruppe explizit angesprochen, der Chancengleichheit fördert und Diskriminierung unterbindet.

Im Jahr 2021 gab es keine Fälle von Diskriminierung in unserem Unternehmen.

18. Menschenrechte

In unseren Einkaufsbedingungen legen wir unter §11 fest: „Der Lieferant gewährleistet, dass im Zusammenhang mit seiner Lieferung keine Rechte Dritter innerhalb der Bundesrepublik Deutschland verletzt werden.“ Als kleines Unternehmen ist es uns nicht möglich, die Arbeitsbedingungen in den Ursprungsländern zu kontrollieren oder zu beeinflussen. Wir sind auf die Aussagen und Angaben unserer Lieferanten angewiesen.

In unserer Lieferantenbewertung bewerten wir jedoch die Themen "Compliance, Menschenrechte, Umgang mit natürlichen Ressourcen", so dass z. B. Lieferanten mit einer Nachhaltigkeitsstrategie, klaren Bekenntnissen zum Schutz von Menschen und natürlichen Ressourcen und nachprüfbar Maßnahmen zum Schutz von Mensch und Umwelt bevorzugt ausgewählt werden.

Zum Thema Menschenrechte gibt es bei uns keine explizite Zielsetzung.

Als kleines Unternehmen ohne ausländische Niederlassung können wir dieses Thema nur über die Auswahl der Lieferanten beeinflussen. Wie unter Kriterium 4 beschrieben fließt das Thema

in die Lieferantenbewertung ein. Aufgrund fehlender Zielsetzung ist an dieser Stelle auch keine Zielerreichung möglich.

Aus unserer Geschäftstätigkeit ergibt sich insofern ein Risiko und mögliche negative Auswirkungen auf die Menschenrechte, dass durch einen zunehmenden Preisdruck von Kundenseite die Verlagerung von Vorprodukten (insbesondere Leiterplatten) von deutschen / europäischen Lieferanten nach Asien notwendig wird.

Eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte halten wir mit unserem einzigen Standort in Bayern für nicht relevant und die Gefahr von Menschenrechtsverletzungen für nicht gegeben.

19. Gemeinwesen

Elprog ist in der Gemeinde Benediktbeuern verankert und unterstützt vornehmlich lokale Organisationen und Einrichtungen durch Spenden.

Im Jahr 2021 betrug das Spendenaufkommen ca. 7.540,00 EUR.

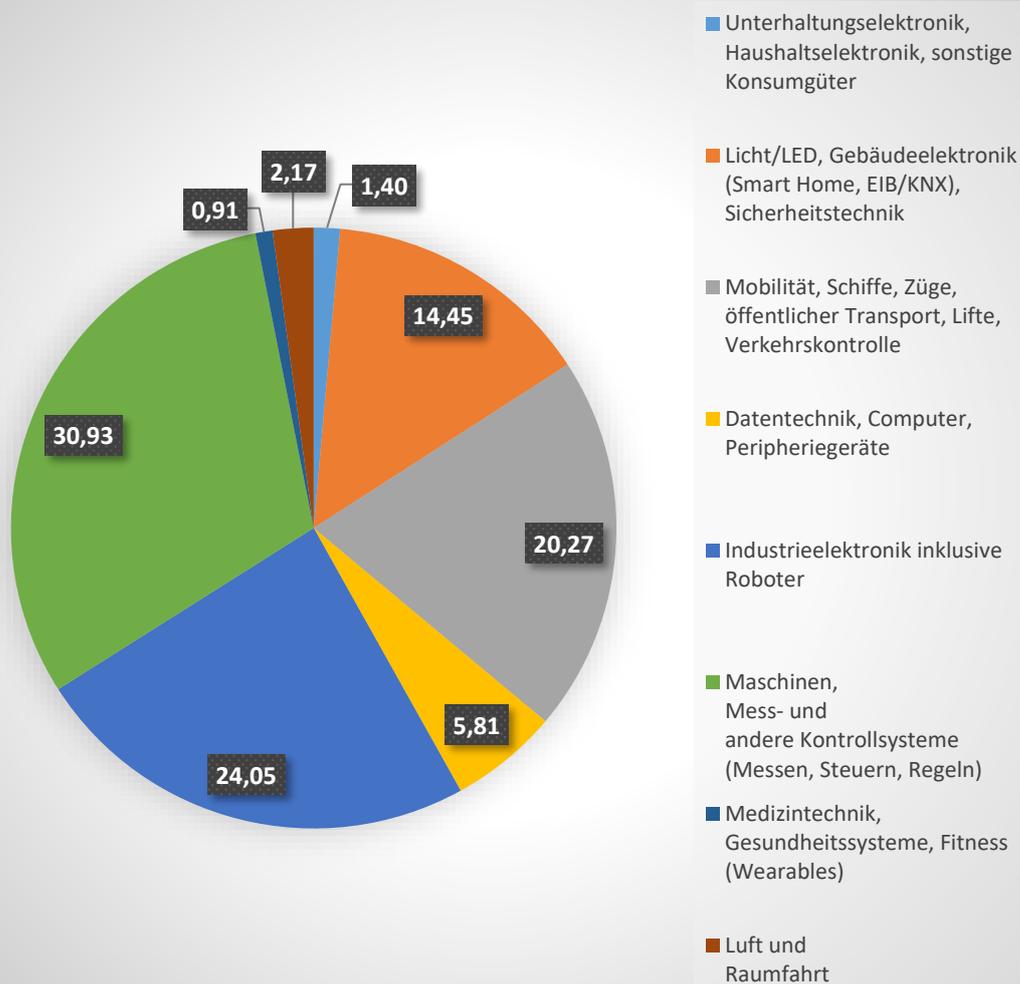
Empfänger waren Sportvereine (Förderverein Skiclub Benediktbeuern), gemeinnützige Einrichtungen (Freiwillige Feuerwehr Benediktbeuern, BRK Fördermitglieder, BRK Tafel Loisachtal, Adventskalender der Süddeutschen Zeitung) und Umweltorganisationen (Bund Naturschutz, Bergwacht Benediktbeuern).

Der Umsatz lag bei 21,44 Mio. Euro im Jahr 2021. Folgende Tabelle zeigt die Umsatzverteilung (Euro) nach Industrien:

Industrie	t Euro
Unterhaltungselektronik, Haushaltselektronik, sonstige Konsumgüter	300
Licht/LED, Gebäudeelektronik (Smart Home, EIB/KNX), Sicherheitstechnik	3.097
Mobilität, Schiffe, Züge, öffentlicher Transport, Lifte, Verkehrskontrolle	4.346
Datentechnik, Computer, Peripheriegeräte	1.246
Industrieelektronik inklusive Roboter	5.157
Maschinen, Mess- und andere Kontrollsysteme (Messen, Steuern, Regeln)	6.631
Medizintechnik, Gesundheitssysteme, Fitness (Wearables)	196
Luft-und Raumfahrt	466

Das folgende Diagramm bietet eine Übersicht zur prozentualen Verteilung des Umsatzes nach Industrien:

Umsatzverteilung nach Industrien (%)



20. Politische Einflussnahme

Als Unternehmen in der Elektroindustrie sind für Elprog alle Gesetzgebungsverfahren und Regelungen mit Verbindung zur Elektronik relevant. Diese sind insbesondere die EU-Richtlinien 2011/65/EU (RoHS) und REACH 1907/2006 EG sowie die Erfassung von Konfliktmineralien (Dodd Frank Act) mittels „Conflict Minerals Report“. Auf diese Gesetzgebungen hat Elprog als kleines mittelständisches Unternehmen keinerlei Einfluss. Auch auf lokaler Ebene ist Elprog politisch nicht aktiv und übt keinen Einfluss auf politische Repräsentanten aus. Insofern gibt es auch keine Entscheidungskriterien über ein mögliches politisches Engagement.

Elprog ist Mitglied im Fachverband für Design, Leiterplatten und Elektronikfertigung e. V. (FED) sowie im Bayerischen Unternehmensverband Metall und Elektro e. V. (bayme). In beiden Verbänden ist Elprog in keinen Gremien vertreten.

Elprog unterstützt keine Parteien oder politische Organisationen mit Spenden. Auch im Jahr 2021 tätigte Elprog keine politischen Spenden.

21. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Verantwortlich für das Thema Compliance ist unsere Geschäftsführung.

Compliance ist Teil des unter Kriterium 6 im Detail beschriebenen Verhaltenskodex der Elektronikgruppe. In diesem sind Regeln zur Antikorruption und zu gesetzeskonformen Verhalten aufgeführt.

Jeder Mitarbeitende wird zu Beginn seines Arbeitsvertrages zum Verhaltenskodex sensibilisiert und verpflichtet, diesen einzuhalten. Die Sensibilisierung erfolgt u.a. im Rahmen von Einarbeitungsplänen.

In 2018 haben wir ferner eine Betriebsordnung erstellt, die den Kodex aufgenommen hat.

Allein aufgrund unserer Größe, einer schlanken Organisation und nur eines Standorts ist unser Unternehmen sehr transparent und somit kaum anfällig für Korruption.

Alle relevanten Prozesse in den Bereichen Einkauf und Vertrieb sind auf eine Doppelprüfung ausgelegt. So darf z.B. keine Bestellung über 1.000 EUR ohne Genehmigung verschickt werden und jede eingehende Rechnung wird durch die Geschäftsleitung geprüft. Angebote an Kunden werden ausschließlich nach Prüfung der Geschäftsleitung verschickt. Alle Kundenaufträge werden von der Geschäftsleitung geprüft und freigegeben.

Elprog wurde seit seiner Gründung noch mit keiner Klage wegen wettbewerbswidrigem Verhalten und/oder Verletzung von Geheimhaltungspflichten konfrontiert. Der Umsatz wird zu über 95% in Deutschland generiert. Darüber hinaus liefert Elprog insbesondere nach Großbritannien, Frankreich und in die Schweiz.

Jeder Mitarbeitende verpflichtet sich mit Beginn des Arbeitsvertrags, den Verhaltenskodex der Elektronikgruppe einzuhalten.

In diesem sind Regeln zur Antikorruption und zu gesetzeskonformen Verhalten aufgeführt.

100% unseres Geschäftsstandortes verpflichten sich zur Einhaltung des Verhaltenskodex der Elektronikgruppe. Darüber hinaus gibt es keine explizite Risikoprüfung der Standorte.

Seit der Gründung von Elprog wurden keine Auffälligkeiten zu Bußgelder und nicht monetäre Sanktionen auferlegt.